

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Im Rahmen der Anmeldung für Ferienpassangebote und deren Durchführung erhebt und verarbeitet das Abgeordnetenbüro Jörn Domeier MdL personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind. Wenn nicht Jörn Domeier MdL selbst Veranstalter ist, werden die Anmeldedaten an die Veranstaltenden übermittelt. Soweit Sie die entsprechende Einwilligung für die Anfertigung und Verarbeitung von Fotos und Filmen erteilt haben, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, können diese Fotos und Filme im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet werden. Bei entsprechenden infektionsschutzrechtlichen Anordnungen der Infektionsschutzbehörden kann auch eine Verpflichtung bestehen, die Teilnehmerdaten an die Infektionsschutzbehörden zu übermitteln.

Da diese Vorgänge unter die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) fallen, erhalten Sie hiermit die nach Art. 13 DSGVO für eine faire und transparente Verarbeitung notwendigen Informationen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Abgeordnetenbüro Jörn Domeier MdL, Schützenwall 40, 38350 Helmstedt, Telefon 05351 599828, buero@joern-domeier.de

Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter des Abgeordneten ist der SPD Bezirk Braunschweig, Schloßstr. 8, 38100 Braunschweig, Telefon 0531 4809820, datenschutz-braunschweig@spd.de

Verarbeitete personenbezogene Daten

Im Rahmen der Anmeldung zu Ferienpassangeboten und deren Durchführung werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: – Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum des Kindes, – Vor- und Nachname, Post und Mail-Adresse, Telefonnummern der Personensorgeberechtigten, – Kontaktdaten für den Notfall – Wenn Fotos und Filme gemacht werden, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, und die Einwilligung zu deren Verarbeitung erteilt wurde, so werden diese Fotos und Filme verarbeitet.

Zweck / e der Datenverarbeitung

Die Daten werden verarbeitet, um die Ferienprogrammangebote organisieren und durchführen zu können und Kontaktdaten im Falle eines Notfalls zur Verfügung zu haben. Werden Fotos und Filme verarbeitet, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, so dient dies der Öffentlichkeitsarbeit.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Grundlage von

Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, wenn der Abgeordnete selbst Veranstalter ist, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, wenn die Angebote von anderen Veranstaltenden durchgeführt werden, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, wenn es um die Verarbeitung von Fotos und Filmen geht, verarbeitet.

Bei Vorliegen entsprechender infektionsschutzrechtlicher Anordnungen kann es eine rechtliche Verpflichtung zur Übermittlung der Daten an die Infektionsschutzbehörden nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO geben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Werden die Ferienprogrammangebote nicht vom Abgeordneten durchgeführt, werden die Anmeldedaten an die Veranstaltenden weitergegeben. Bei Vorliegen entsprechender infektionsschutzrechtlicher Anordnungen kann es eine rechtliche Verpflichtung zur Übermittlung der Daten an die Infektionsschutzbehörden nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO geben.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden im Abgeordnetenbüro nach der Erhebung sechs Jahre gespeichert.

Rechte der Betroffenen

Betroffene haben folgende Rechte: Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Recht auf Löschung („Vergessenwerden“, Art. 17 DSGVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie können sich außerdem bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Barbara Thiel, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, poststelle@lfd.niedersachsen.de beschweren.

Bei freiwilliger Bereitstellung von Daten: Folgen der Nichtbereitstellung

Sie haben keine Verpflichtung, die Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung kann Ihr Kind nicht an den Ferienprogrammangeboten teilnehmen. Liegt keine Einwilligung für die Datenweitergabe an die Veranstaltenden vor, kann eine Anmeldung zu Ferienprogrammangeboten nicht erfolgen.